Anlage zur Niederschrift UA v. 10.3.22

Mündliche Anfragen/Nachfragen im Umweltausschuss

1. Nachfrage zum Sinn eines interkommunalen Industriegebietes an der A9 und größtenteils auf Fluren der Stadt WSF,
Ist dies für die von Wissenschaft, Ökonomen und Politik für den eine ganze Dekade angesetzten Zeitraum zur Krisenbewältigung (Energiekrise, Kriegsfolgenbewältigung, Intergrationsmaßnahmen und Klimakrise) überhaupt noch zeitgemäß, oder vor diesen Hintergrund eher ein Zeichen von Verantwortungslosigkeit und maximalerResourcenverschwendung ?

2. Welcher neuer Stand gibt es bei der personellen Besetzung eines Klimabeauftragten für die Stadt WSF ?
Sollte der UA nicht noch einmal meinen Vorschlag nach der Etablierung eines Klimaschutzrates als Hilfe für den Klimabeauftragten aktualisieren und als Beschluss dem SR vorlegen ?

3. Aus den aktuell politisch gewollten Öl- und Gasembargo des bisherigen Hauptlieferanten Russland sind drastische Einschnitte/Auswirkungen auf die Einwohner unserer Stadt zu befürchten. Die als Ausweg von der Politik gesehene Beschleunigung bei dem Ausbau der erneuerbaren Energien (Sonne, Wind, und Biogas) erfordert auch für Weißenfels ein Umdenken.
Vorschläge meinerseits:
- sofortige Erarbeitung eines Photovoltaik - Dächerprogramms für WSF unter Einbeziehung privater, gewerblicher und kommunaler Dachflächen mit Unterstützungsmaßnahmen für schnelle Umsetzung
- Ausweisung von neuen Standorten für neue Windenergieanlagen und Repower im gesamten Stadtgebiet inkl. Ortsteile, neue gelockerte Vorschriften sind anzuwenden, eine kommunale Beteiligung ist zu bevorzugen
- Lasten für Energiepreise sind auf alle Bürger (Wohneigentümer, Mieter) gleichmäßig zu verteilen, eine Arbeitsgruppe für eine soziale Preisgestaltung durch SWW ist unter Einbeziehung der kommunalen Vertreteung zu bilden

4. Änderungen des bisherigen Mobilitätsverhaltens sind zu erwarten, d. h. die Umstellung auf Ziele, die durchgängig per Rad erreichbar sind, für die Kernstadt entwickeln (Beschleunigung der Umsetzung des Radwegekonzeptes und Erweiterung)

5. Die Erreichung des Klimazieles auch unter den Bedingungen der kriegsbedingten europäischen Wirtschaftskrise nicht aus dem Auge verlieren, d. h. alle noch im Planungsstatium befindlichen Investitionsmaßnahmen sind auf den Prüfstand zu stellen und z. Bsp. auf energetische Einsparmaßnahmen, alternative Energiegewinnung und Sicherung des bisherigen Lebensstandards (kommunale Leistungen) auszurichten